



Max Born Gymnasium

# **Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium**

**Informationen  
für Kolleginnen und Kollegen !**



1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Überblick

---

- 1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

# Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

---

individuelle Wahl-  
möglichkeiten

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

**Abitur als  
Allgemeine  
Hochschulreife**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität in der  
Abiturprüfung

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
- 2. Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Pflichtbelegung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• <b>eine fortgeführte Fremdsprache</b>	3
	• <b>eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</b>	3
	• <b>eine weitere fortgeführte Fremdsprache oder eine spät beginnende Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik (nur NTG) oder spät beginnende Informatik (SG)</b>	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• <b>Kunst oder Musik</b>	2
• Sport	2	
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG)	2
	• <b>Geographie oder Wirtschaft und Recht (WR)</b>	2
nur Q13	• <b>Weiterführung von PuG oder Geographie oder WR</b>	2

Leistungsfach (LF)

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

*Neben dem LF auch  
immer Mathe und  
Deutsch*

*eigenständiger* Kurs im  
jeweiligen Fach

**erhöhtes** Anforderungsniveau  
(eA)

Belegung in allen *vier*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/2)

*verpflichtendes*  
Abiturprüfungsfach

*zwei* Wochenstunden *mehr* als  
Fach auf  
**grundlegendem**  
Anforderungsniveau (gA)

*vier- oder* fünfständig

## Leistungsfach (LF)

---

### 5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen,  
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie,  
Physik), Informatik

### 4-stündige Leistungsfächer

Geschichte, Politik und Gesellschaft,  
Geographie, Wirtschaft und Recht,  
Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

---

### Nicht als Leistungsfach wählbar:

Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik,  
Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik)



# Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

---

## Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

## Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)
- *Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

## Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)  
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11  
(bzw. Jahreszeugnis der Jgst. 10 bei Überspringen von Jgst. 11)

Informationen von der Aussprachetagung zur PuLSt:

1. Kursgröße

❖ Die durchschnittliche Größe der Leistungsfächer liegt bei **15 SuS**

↔ kleine LF kann es (je nach Budgetplanung) durchaus geben!

❖ Richtobergrenze (wie bei den Mathe- und Deutschkursen ↔ eA) : **25 SuS**

# Leistungsfach

## Informationen von der Aussprachetagung zur PuLSt:

### 2. Welche Konsequenzen hat es für die SuS, wenn das gewünschte LF nicht zustande kommt?

- ❖ Das jeweilige Fach kann nicht vertieft (auf erhöhtem Anforderungsniveau) gewählt werden, **aber**
- ❖ dies hat **keine Auswirkung** auf die einzubringende Punktezahl (= Abiturnote) im
  - Block I (40 Halbjahresleistungen aus Q12 und Q13) und
  - Block II (Abiturprüfung),

da Fächer auf eA und auf gA **gleich gewertet** werden (max. 120 Punkte)!

### Hinweis:

**Jeweils** ein LF aus dem Bereich fortgeführte FS bzw. dem Fachbereich NW sollte angeboten werden ⇔ nur so bleibt den SuS die Möglichkeit, die Substitutionsregel für Deutsch oder Mathematik im Abitur anzuwenden (s.u.)!

## Pflichtbelegung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	<p>4</p> <p>4</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	<p>2</p> <p>2</p>
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	<p>2</p>

+ 2 WS

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches  
*Rahmenthema*

Belegung in *drei*  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/1)

*keine* Abiturprüfung

*zweistündiges* Seminar, ggf.  
auch Blockveranstaltungen

*freie Wahl*  
unabhängig von der  
Fächerwahl

## Ziele des W-Seminars

- Erlernen von *Methoden **wissenschaftlichen Arbeitens***
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturrelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

## Neuakzentuierung im W-Seminar

- Stärkung der **Brückenfunktion zu Universität und Hochschule**: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der Studienorientierung
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen ⇔ *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

(dazu zählt z.B. auch: wissenschaftliches Arbeiten mit einer KI)

➔ Handreichung dazu ist „in Arbeit“!

W-Seminarangebote am MBG für den Jahrgang 2024-26 (Beispiele)

Leitfach	Kurz-Titel
D, PuG, G	Utopien - Dystopien
M	Berühmte Mathematiker und ihre Hauptwerke
Ph	Meteorologie
E	Woodstock - the Legendary music festival of 1969
L	Pompeji und Herculaneum als Zeugen antiker Kultur
K, G	Widerstand im Nationalsozialismus
Ku	Modedesign im 20./21. Jahrhundert



**Näheres ab Anfang  
Dezember auf unserer  
Homepage!**

**Ablauf:**

**12/1**

- Hinführung zum Rahmenthema, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

**12/2**

- Arbeit am Rahmenthema, selbstständige Arbeit an der Seminararbeit
- Ende 12/2: Gliederungsentwurf, Exposé
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise (Art und Zahl siehe Seminarkonzept)

**13/1 (Präsentationshalbjahr)**

- Finalisierung der Seminararbeit, Gesamtüberblick zum Rahmenthema
- spätestens am 2. Unterrichtstag im November: Abgabe der Seminararbeit
- Präsentation der Seminararbeiten mit Prüfungsgespräch



## Pflichtbelegung

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	W – SEMINAR (12/1 – 13/1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (SG)</li> </ul>	4 4 3 3 3
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	2 2 2 2
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	2 2
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2

2 WS

## Studentenafel allgemein

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

eigenständiger  
*zweistündiger* Kurs

zusätzliche **Vertiefung** in  
Deutsch oder Mathematik  
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und  
leistungsstärkere Schülerinnen  
und Schüler

nur in **Q12** und *unabhängig*  
von Leistungsfach und  
W-Seminar

**Stundenentlastung** in Q13

- > bei VK **D** kann FS2
- > bei VK **M** kann NW2  
(bzw. Inf/Inf-spät)  
entfallen

**keine**  
Abiturvorbereitung

## Vertiefungskurs Deutsch

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

## Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

höhere Belegung in Q12,  
niedrigere Belegung in Q13

## Belegung und Belegungsbeispiele

### Studentafel (mit Vertiefungskurs D)

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	} 2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2		
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

## Studentafel – mit Vertiefungskurs (M)

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2		
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

## Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)</li><li>• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)</li></ul>	2 2
Q12 und Q13	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fächer des Zusatzangebots am MBG:</b><ul style="list-style-type: none"><li>○ Englische Konversation (Eko)</li><li>○ Psychologie</li><li>○ Vokalensemble (Chor)</li><li>○ Orchester</li><li>○ Big Band</li><li>○ Theater Film</li></ul></li></ul>	jeweils 2
Q13	<b>einstündige Differenzierungsstunden</b> in Deutsch und Mathematik	

**Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik  
nur in Q13 - nach Bedarf**

*freiwillige einstündige  
Unterrichtseinheiten*

*zusätzliche Übung und  
Wiederholung*

insbesondere für  
*leistungsschwächere*  
Schülerinnen und Schüler

*keine Pflichtbelegung*

*keine Leistungsnachweise*

*keine Halbjahresleistungen*



## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*sprachlichen* Bereich

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Französisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Geographie	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Englisch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Italienisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Englisch	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

2. fortgeführte FS **kann** (muss aber nicht) in Q13 abgewählt werden!

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**MINT-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Informatik (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Biologie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**MINT-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Biologie (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

2. NW **kann** (muss  
aber nicht) in Q13  
abgewählt werden!

124 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**GPR-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
<b>Leistungsfach PuG</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Geographie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *musischen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Musik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

126 Halbjahreswochenstunden

## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*musischen* Bereich

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/ 1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Musik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Vokalensemble</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

freiwillige Belegung

134 Halbjahreswochenstunden

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
- 3. Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen



# Informations- und Wahlverfahren

---

Zeitplan	
<b>06. – 13.11.2023</b>	klassenweise <b>Informationsveranstaltungen</b> zur Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
bis Anfang <b>Dezember 2023</b>	Veröffentlichung des <b>W-Seminarangebots</b> auf der Homepage
bis zu den Weihnachtsferien	Information der <u>Fachlehrer</u> zu den <b>Leistungsfächern</b>
bis Freitag, <b>12.01.2024</b>	Wahl der <b>Leistungsfächer</b> und Wahl der <b>W-Seminare</b> über das Elternportal
<b>Feb./März 2024</b>	<b>Fächerwahl</b> über das Elternportal (dazu wird es im Vorfeld entsprechende Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler geben!)

# Informations- und Wahlverfahren

---

Wahlverfahren

viele Wahl-  
möglichkeiten



# Informations- und Wahlverfahren

---

Wahlverfahren

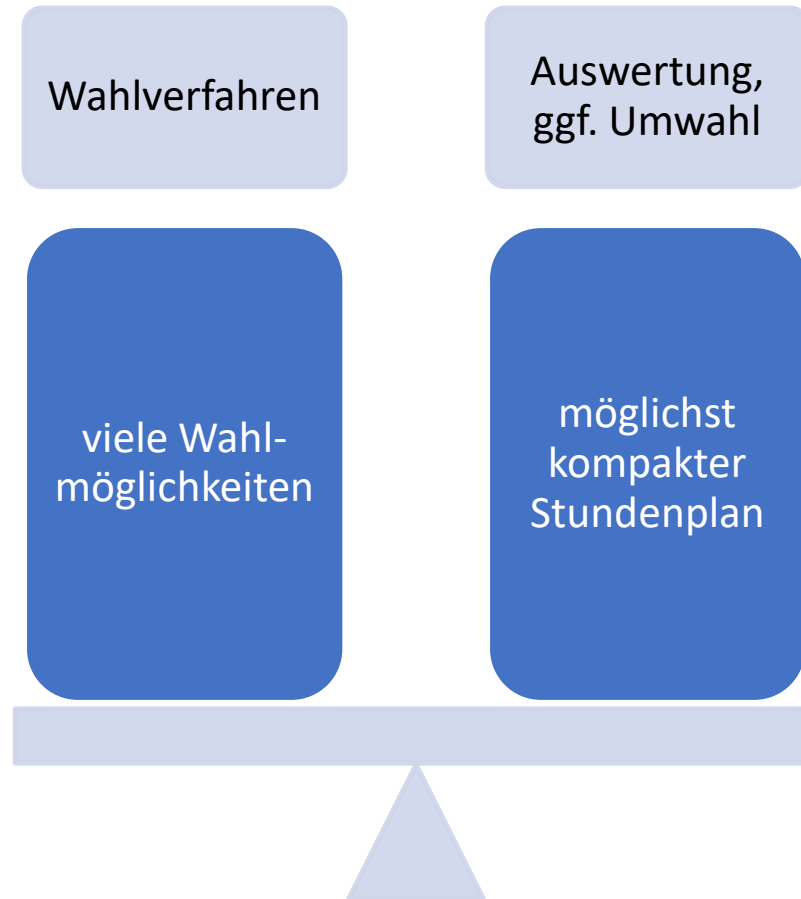
Stundenplan?

viele Wahl-  
möglichkeiten



# Informations- und Wahlverfahren

---



**Anmerkung:**

Unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Stunden-Budgets der Schule, werden u.U. nicht alle von den Schülerinnen und Schülern gewünschte Kurse eingerichtet werden können. Die Budget-Planung kann allerdings erst Mitte des 2. Schulhalbjahres durchgeführt werden.

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
- 4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

### Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

---

#### Abiturprüfungsfach

---

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

*nähere Bestimmungen...*

#### Grundregel

- **Drei** Fächer werden **schriftlich** geprüft:  
Festlegung spätestens am *31. Januar in der Q13*
- **Zwei** Fächer werden **mündlich** geprüft:  
Festlegung spätestens *sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

### Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

**darunter:**

- **mindestens** eine fortgeführte FS oder eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- **mindestens** ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur Substitution

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach **und** weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach **und** weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (**aber: Abiturprüfung in FS verpflichtend**)

### Fachspezifische Besonderheiten

---

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

#### Kunst und Musik

- als LF (eA): **verpflichtend schriftlich** und fachpraktisch  
Festlegung mit der Fächerwahl (*spätestens zum 15. April*) in Jgst. 11
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich  
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

#### Sport

- als LF: verpflichtend schriftlich **oder** mündlich und fachpraktisch  
Festlegung spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr
- auf gA: **keine** Abiturprüfung möglich

#### Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Biophysik (mit Physik),

- **nur Kolloquium** möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über vier Kurshalbjahre



## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**sprachlichen** Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündlich	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**MINT-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Physik (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Das MINT- Zertifikat

⇔ Möglichkeit einer Zusatzqualifikation durch entsprechende Fächerwahl

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## Was ist das MINT-EC-Zertifikat?

- gebündelte Darstellung von schulischen und außerschulischen MINT-Schülerleistungen von der 5. Klasse bis zum Abitur
- exklusive Vergabe durch MINT-EC-Schulen zusammen mit dem Abiturzeugnis
- zusätzliche Empfehlung für Bewerbungen bei Unternehmen und Hochschulen
- Das MINT-EC-Zertifikat wird unterstützt und anerkannt durch:  
Kultusministerkonferenz (KMK)  
Hochschulrektorenkonferenz (HRK)  
4ING – Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und Informatik an Universitäten e. V.  
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)  
Arbeitgeberverband Gesamtmetall

## Welche Anforderungen müssen für das MINT-EC-Zertifikat erfüllt werden?

Mindestanforderungen in drei Bereichen:

1. Fachliche Kompetenz (Sek. II):  
zwei MINT-Abiturfächer auf erhöhtem Niveau oder drei MINT-Kurse, davon mindestens ein Abiturfach auf erhöhtem Niveau

2. Fachwissenschaftliches Arbeiten (Sek. II):  
Fachwissenschaftliche Arbeit mit mind. 10 Seiten, wissenschaftspropädeutisches Fach, besondere Lernleistung oder Jugend forscht bzw. vergleichbarer Wettbewerb

3. Zusätzliche MINT-Aktivitäten (Sek. I und Sek. II):  
fachspezifische Praktika, Wettbewerbe, inner- und außerschulisches MINT-Engagement

- Erhöhtes Anforderungsniveau entspricht mindestens vier Wochenstunden (d.h. in diesem Fall Mathematik und Leistungsfach in einer Naturwissenschaft).
- Fachwissenschaftliches Arbeiten ⇔ **W-Seminar** mit naturwissenschaftlichem Leitfach

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im  
**GPR-Bereich**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach PuG (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Katholische Religionslehre	schriftlich
Italienisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei  
**Substitution** von M

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Chemie (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Biologie	mündlich
Italienisch	schriftlich
Geographie	mündlich

Fremdsprache verpflichtend!

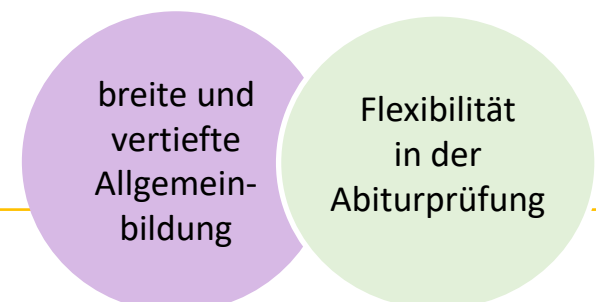
## Abiturfächer

<b>D und LF NW/INF und NW/INF</b>	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

## Beispiel:



Schwerpunktsetzung bei **Substitution** von D

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Latein (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
<b>M und LF FS und fortgef. FS</b>	✓
mind. eine fortgeführte FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
<u>mind. zwei</u> Fächer auf eA <b>schriftlich</b>	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Tagesordnung

---

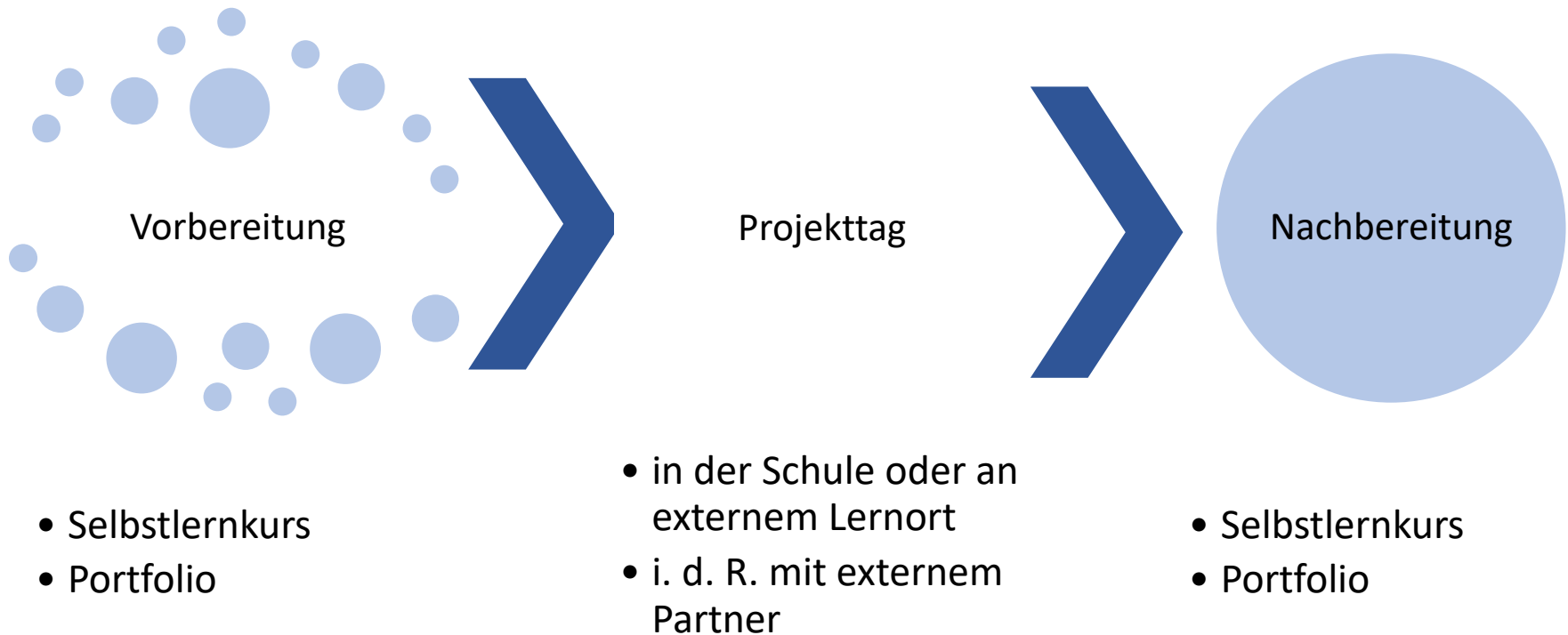
1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
6. Leistungsnachweise und Einbringung
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Fünf Projektstage





## Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs



# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## 5 „ABO-Projekttag“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

### digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

### freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation  
und Reflexion im

**Portfolio**

## Bemerkung im Abiturzeugnis

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

## Ansprechpartnerin am MBG:

**Frau Martina Höller** (Kordinatorin für berufliche Orientierung / KBO)

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
- 6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Punktesystem

---

### Punkte

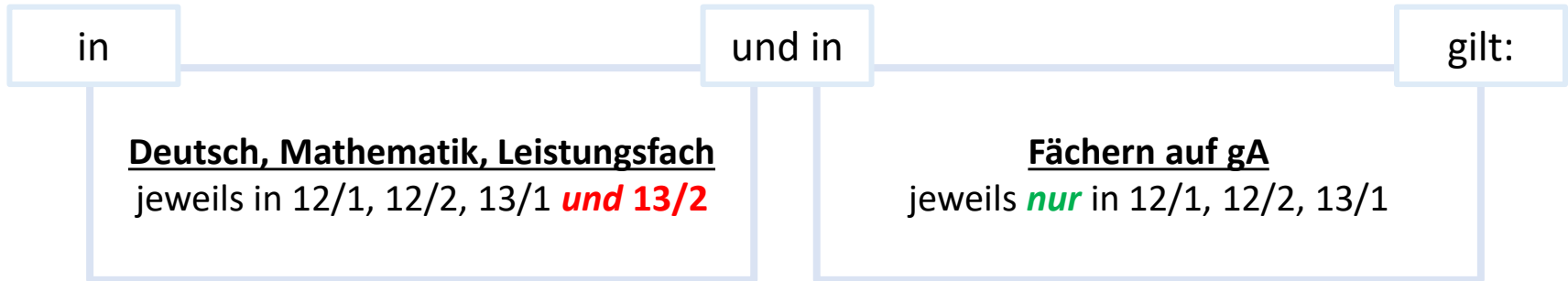
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

---

### Note

---

## Ermittlung der Halbjahresleistung



**1 Schulaufgabe**

mind. 2 kleine  
Leistungsnachweise  
darunter wenigstens ein  
mündlicher

Gewichtung

**1 : 1**

## Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA  
in 13/2

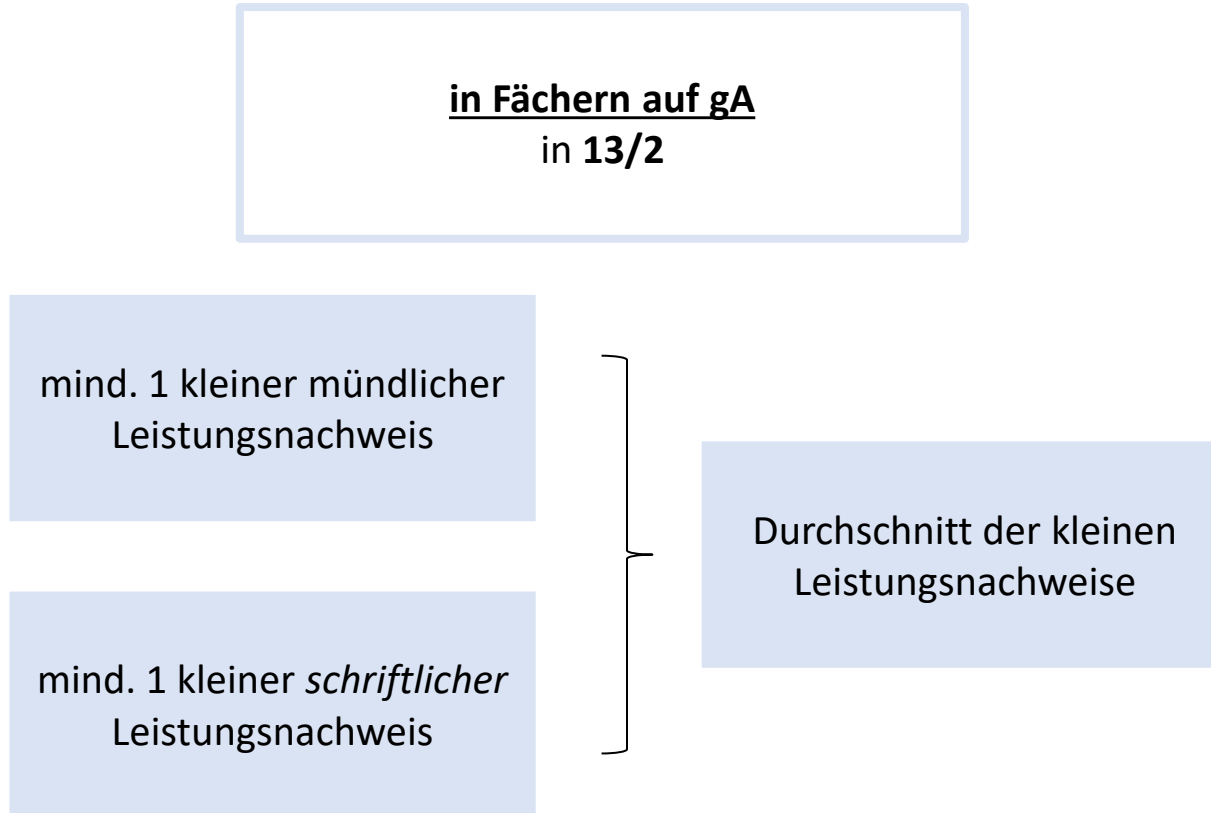
~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher  
Leistungsnachweis

*Hier werden wir  
voraussichtlich einen  
Plan (wie bei den  
Klausuren) vorgeben  
müssen!*

**mind. 1 kleiner *schriftlicher***  
Leistungsnachweis

## Ermittlung der Halbjahresleistung



## Sonderfälle:

---

### Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):  
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

### Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**eine fachpraktische Prüfung** (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Kunst

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**ein künstlerisches Projekt**
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3



### W-Seminar

---

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

**Hinweis:**

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.

## Grundregeln zur Einbringung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
weitere Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D bzw. M <b>plus</b> FS2 und NW2/Inf. (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
<b>Gesamt</b>	<b>40 Halbjahresleistungen sind einzubringen (mindest. 37 HJL kommen dabei aus den Pflichteinbringungen)</b>

### Hinweis:

Die **Pflichteinbringung** ist im jeweiligen Fach der **Pflichtbelegung** zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

## Optionsregel

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

**Einmal** anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

**Möglichkeit 1:** *Ersatz* einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

**Möglichkeit 2:** *Streichung* einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport als Abiturprüfungsfach).

**Hinweis:**

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je **vier** Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
<b>Summe</b>							

# Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

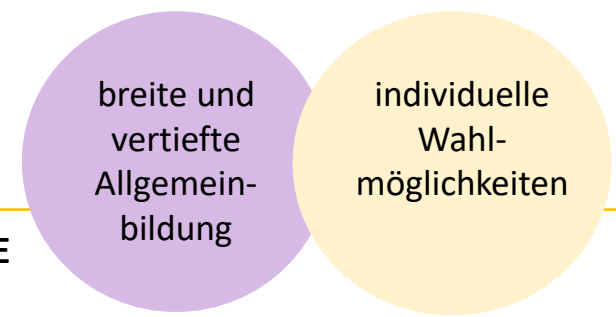
Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						
Geschichte						
PuG				--	--	
Geographie	S					4
Religionslehre						
Musik						
Sport						
W-Seminar						
Seminararbeit						
Vokalensemble				--	--	
<b>Summe</b>						

Deutsch  
Mathematik  
Leistungsfach  
Abiturfach

Abiturfach

W-Seminar / Seminararbeit

# Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik		■	■	■	■	3
Geschichte		■	■	■	■	3
PuG				--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■	■	■	3
Musik		■	■	■	■	3
Sport						
W-Seminar		■	■			2
Seminararbeit				■	■	2
Vokalensemble				--	--	
<b>Summe</b>						<b>37</b>

Pflichtbelegung minus eins

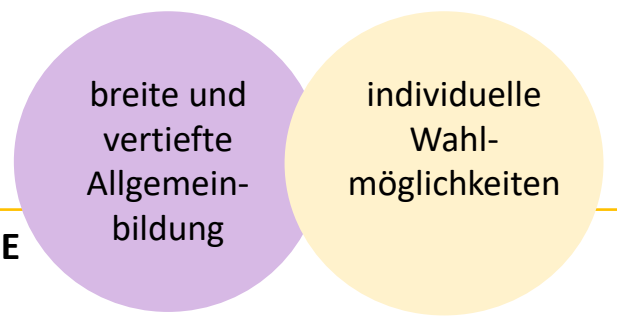
Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

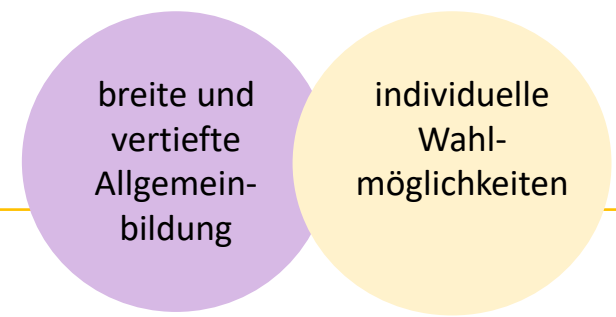
# Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik		■	■	■	■	3
Geschichte		■	■	■	■	3
PuG		■	■	--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■	■	■	3
Musik		■	■	■	■	3
Sport		■	■	■	■	3
W-Seminar		■	■	■	■	2
Seminararbeit		■	■	■	■	2
Vokalensemble		■	■	--	--	2
<b>Summe</b>						<b>37</b>

37 Pflichteinbringungen

# Einbringungsbeispiel 1



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik			■	■	■	3
Geschichte		■	■	■		3
PuG				--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■			3
Musik		■	■		■	3
Sport			■	■		2
W-Seminar		■	■			2
Seminararbeit				■	■	2
Vokalensemble		■		--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen



# Einbringungsbeispiel 1

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S	■	■	■	■	4
Mathematik	M	■	■	■	■	4
Leistungsfach Englisch	S	■	■	■	■	4
Biologie	M	■	■	■	■	4
Physik			10			2
Geschichte		■	■	■		3
PuG				--	--	1
Geographie	S	■	■	■	■	4
Religionslehre		■	■	■		3
Musik		■	■	■	■	3
Sport			■	■		2
W-Seminar		■	■			2
Seminararbeit				■	■	2
Vokalensemble		■	14	--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

# Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	[Bar]				4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S	[Bar]				4	Mathematik
Italienisch	M	[Bar]				4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S	[Bar]				4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M	[Bar]				4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>							
<b>Seminararbeit</b>							
<b>Summe</b>							

# Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S	[Bar]				4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S	[Bar]				4	Mathematik
Italienisch	M	[Bar]				4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S	[Bar]				4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M	[Bar]				4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>		[Bar]				2	
<b>Seminararbeit</b>				[Bar]		2	W-Seminar / Seminararbeit
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Italienisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie						4	<b>Einzige NW</b>
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4	Leistungsfach
<b>W-Seminar</b>						2	W-Seminar / Seminararbeit
<b>Seminararbeit</b>						2	
<b>Summe</b>							

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	
Mathematik	S					4
Italienisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Italienisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
<b>W-Seminar</b>						2
<b>Seminararbeit</b>						2
<b>Summe</b>						

VK + FS2: 3 Einbringungen

## Einbringungsbeispiel 2

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Italienisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>41!</b>

41 Pflichteinbringungen

*Eine Pflichteinbringung zu viel!*

## Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Italienisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
<b>W-Seminar</b>						2
<b>Seminararbeit</b>						2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

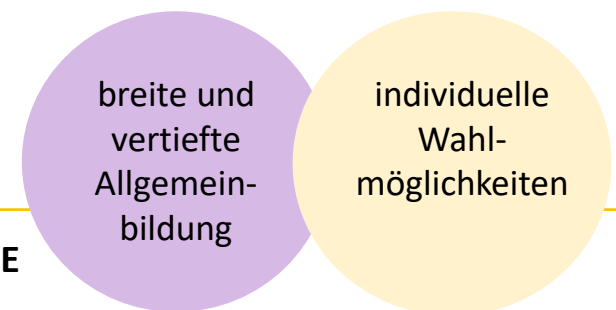
40 Pflichteinbringungen

Optionsregel





# Einbringungsbeispiel 3 mit Substitution von Deutsch



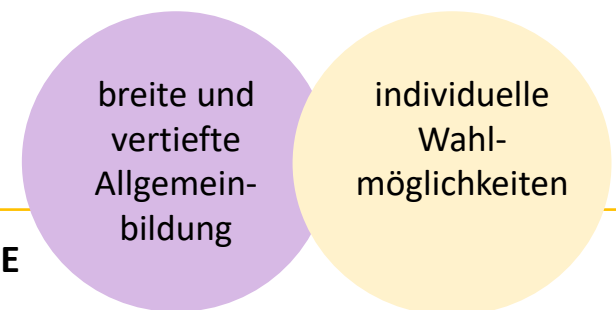
Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch						4
Mathematik	S					4
LF Italienisch	S					4
Latein	M					4
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst	M					4
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
<b>Summe</b>						<b>39</b>

Auch ohne Abitur 4 Einbringungen!

39 Pflichteinbringungen

Nur 1 freie Einbringung!

# Einbringungsbeispiel 3 mit Substitution von Deutsch



Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch		[shaded]				4
Mathematik	S	[shaded]				4
LF Italienisch	S	[shaded]				4
Latein	M	[shaded]				4
Chemie		[shaded]				4
Geschichte		[shaded]			[unshaded]	3
PuG		[unshaded]	[shaded]	--	--	1
Wirtschaft und Recht	S	[shaded]				4
Ethik		[shaded]			[unshaded]	3
Kunst	M	[shaded]				4
Sport		[shaded]	[unshaded]	[unshaded]		1
W-Seminar		[shaded]		[unshaded]		2
Seminararbeit		[unshaded]			[shaded]	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

Auch ohne Abitur 4 Einbringungen!

39 Pflichteinbringungen

Nur 1 freie Einbringung!

40

# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife**
8. Weiterführende Informationen

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

---


## Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

## Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:  
max. 900 Punkte**



### Abiturnote gemäß Umrechnungstabelle:

900 – 823 Punkte:	Note 1,0
822 – 805 Punkte:	Note 1,1
....	
318 – 301 Punkte:	Note 3,9
300 Punkte:	Note 4,0

### Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

---

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1

#### Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: **keine** Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

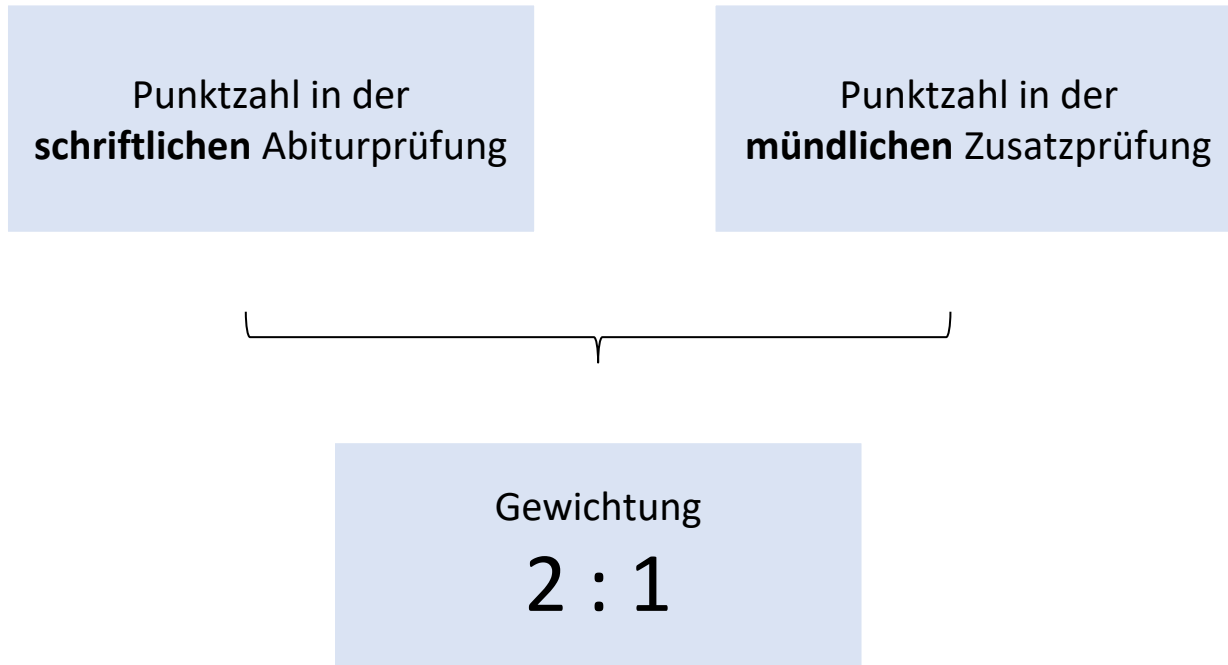
## Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	Ergebnis in vierfacher Wertung	Punkte/Punktesummen
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache <i>oder</i> in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft	
3	<b>bei Substitution von Deutsch</b> in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
	<b>bei Substitution von Mathematik</b> in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	
4	<b>pro Aufgabenfeld</b> (SLK, GPR, MNT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

## Mündliche Zusatzprüfungen

---

- möglich nur in den drei **schriftlichen** Prüfungsfächern
- zum Bestehen der Abiturprüfung *oder* ggf. zur Notenverbesserung um 0,1



# Tagesordnung

---

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
- 8. Weiterführende Informationen**



# Weiterführende Informationen

## Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.



Allgemeines



Fächerwahl und  
Belegung



Qualifikations-  
system



Abiturprüfung



Weitere  
Informationen



Fächerplaner für  
die Oberstufe

[www.pulst.bayern.de](http://www.pulst.bayern.de)

## Fächerplaner für die Oberstufe

**START**

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.

[www.faecherplaner.bayern.de](http://www.faecherplaner.bayern.de)



*Noch Fragen???*



*Wir danken für Ihre  
Aufmerksamkeit!*